

1. Testmaterial:

Vom Landratsamt werden uns folgende Tests gestellt.

- Clinitest Rapid COVID-19 Antigen Test von Siemens
- SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test von Roche

2. Testdurchführende Personen:

- Eltern, die eine medizinische Ausbildung haben oder in med. Hilfsorganisationen seit Jahren ehrenamtlich tätig sind (beim Roten-Kreuz, Malteser...).
- Die Tests werden von Eltern (mit med. Background) angeleitet, begleitet und ausgewertet.
- Pädagogen müssen die Tests nicht anleiten. Dies kann in Ausnahmefällen sein, sobald ein Kind an den Testtagen krank ist und nicht vom Testpersonal getestet werden kann.
- Die Personen unterschreiben eine Schweigepflichtvereinbarung, müssen selber vor Beginn der Testung einen Selbsttest machen und tragen einfache Schutzkleidung (Mund-Nasenbedeckung mit FFP2-Maske sowie Einweghandschuhe)
- Die Tests werden nur **angeleitet, nicht durchgeführt**. Die Schüler selbst nehmen bei sich die Testung vor (Selbsttest!). Deshalb ist Komplettschutz nicht notwendig.
- **Anleitung der Selbsttests durch Eltern:** Zusätzlich zu unserem Helferpersonal wollen wir es den Eltern ermöglichen, den Test bei ihrem eigenen Kind anzuleiten. Dazu kommen die Eltern mit ihrem Kind an die Teststraße (**nicht in die Schule**) und können dort das Kind begleiten, anleiten, Sicherheit geben.

3. Wann und wo finden die Selbsttests statt?

- Getestet wird immer Montag und Mittwoch ab 7.30 Uhr
- Die SuS bleiben draußen auf dem Hof im Wartebereich, stellen sich zu den Tests an, Aufsicht erfolgt durch freiwillige Helfer (Eltern) und Praktikanten.
- Die Pädagogen müssen die Tests nicht mit anleiten, sondern können in den Klassenzimmern bleiben und dort ankommenden, negativ getesteten Kindern begleiten und den Unterricht beginnen.
- Das gesamte Personal muss sich 2mal in der Woche selbst testen.

Teststraße:

- Die SuS warten im Außengelände, bis sie mit dem Test an die Reihe kommen. Dazu steht Personal und Helfer zur Aufsicht bereit.
- Die Tests werden vor dem Textilraum durchgeführt.
- Die SuS bleiben im Außenbereich und können der Reihe nach an den 4 Fenstern des Textilraumes ihren Test unter Anleitung vornehmen.
- Die Tests werden dann bis zum Erkennen des Ergebnisses katalogisiert im Textilraum abgelegt. Die SuS können derweil im Außengelände das Ergebnis abwarten.
- Sobald das Testergebnis vorliegt, werden die SuS einzeln geholt. Je nach Ergebnis können die Kinder dann in das Klassenzimmer gehen bzw. werden unter Aufsicht in einem extra Aufenthaltsbereich gebracht, wo sie darauf warten, dass sie von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden können.
- Eine Testung im Klassenzimmer mit einhergehender möglicher Stigmatisierung vor der ganzen Klasse kann somit unterbunden bzw. auf ein Minimum reduziert werden.
- Die Tests werden in einer fortlaufenden Tabelle dokumentiert, die (verschlüsselt) im Büro abgelegt wird.
- Die Entsorgung des Testmaterials erfolgt durch die Helfer, ein nachträglicher Zugriff auf das Testmaterial ist den SuS nicht möglich, da sie während der Testphase den Testraum nicht betreten.

Traunstein, 08.April 2021

Die Schulleitung